

Qualifikationsverfahren 2018

Pferdefachfrau/Pferdefachmann EFZ

Berufskenntnisse schriftlich

Pos. 4: fachrichtungsspezifischer Handlungskompetenzbereich

Fachrichtung Klassisches Reiten

Name Vorname

Prüfungsnummer Datum

Zeit 45 Minuten

- Hinweis:**
- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
 - Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
 - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
 - Die Antworten werden in der aufgeföhrten Reihenfolge bewertet.
 - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
 - Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
 - Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel Keine

Position	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Pos. 4 Fachrichtung Klassisches Reiten	56	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **31. Dezember 2019** für Übungszwecke verwendet werden

Erarbeitung: Arbeitsgruppe im Auftrag der Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte maximal erreicht
Aufgabe 1 f1.3 Ihnen wurde ein Pferd zur Ausbildung anvertraut, welches wenig Rücken- und Hinterhandmuskulatur hat. Der Besitzer wünscht, dass Sie in der Ausbildungszeit von drei Monaten einen guten Muskelaufbau beim Pferd erzielen ohne medikamentösen Einsatz. Zählen Sie vier Ausbildungs-/Trainingsmöglichkeiten auf, die sich besonders anbieten.	4
1. _____	
2. _____	
3. _____	
4. _____	
Aufgabe 2 f1.7 Das Ihnen anvertraute Ausbildungspferd schlägt beim Angaloppieren oft gegen den äusseren, verwahrenden Schenkel. Beschreiben Sie vier Korrekturmöglichkeiten, welche sich anbieten, diese Unart bzw. diesen Ausbildungsmangel zu korrigieren.	4
1. _____	

2. _____	

3. _____	

4. _____	

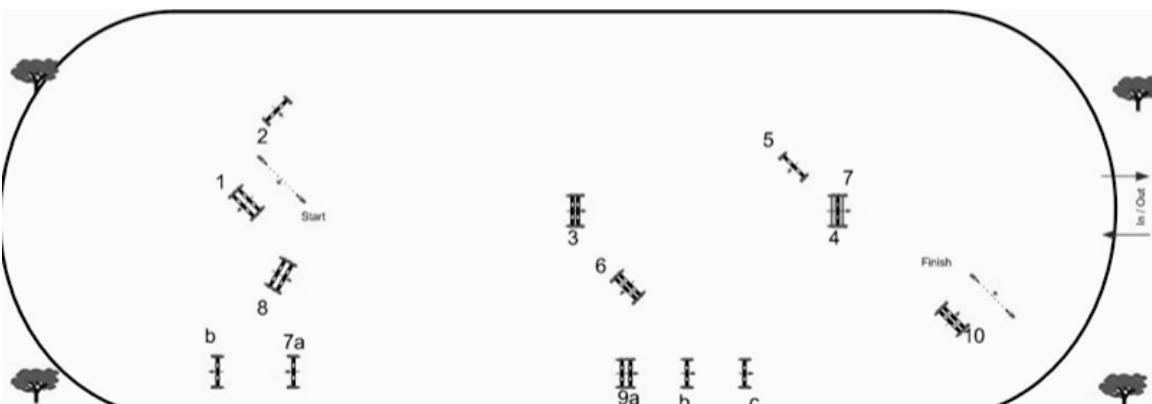
Übertrag	8

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	8	
Aufgabe 3 f2.4		
Setzen Sie in den untenstehenden Parcoursplan die korrekten Distanzen ein. Der Parcours wird auf einer Reitfläche von 30 x 80 Meter mit Sandboden aufgebaut. Die Bauart besteht aus gebräuchlichem Hindernismaterialien ohne angstregende Unterbauten usw.		
a) Distanz in Meter von Hindernis 2 auf Hindernis 3 mit 5 Galoppsprüngen	1	

b) Distanz in Meter von Hindernis 3 auf Hindernis 4 mit 4 Galoppsprüngen	1	

c) Distanz in Meter von Hindernis 7a auf Hindernis 7b mit 1 Galoppsprung	1	

d) Distanz in Meter von Hindernis 8 auf Hindernis 9 mit 6 Galoppsprüngen	1	

		
Übertrag	12	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	12	
Aufgabe 4 f2.3		
Sie erhalten den Auftrag, ein Hindernis aufzubauen, welches für ein Pferd einfach zu springen ist. Sie berücksichtigen dabei die Anordnung der Hindernisstangen, Farbkombinationen, Hindernismaterial etc.		
Beschreiben Sie sechs Merkmale, die Sie beachten.	3	
1. _____		

2. _____		

3. _____		

4. _____		

5. _____		

6. _____		

Übertrag	15	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	15	
Aufgabe 5 f3.3 Demnächst findet bei Ihnen im Betrieb ein Freispringen der Pferde für Betriebs- und Kundenpferde statt. Ihr Vorgesetzter bittet Sie, einen Bauplan für das Freispringen zu erstellen. Er macht Ihnen folgende Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> • anlaufen lassen der Pferde in den Couloir, geführt im Trab • Aufbau von mindestens drei springbaren Elementen in einer Abfolge von je einem Galoppsprung. • Vorlegen einer Taktstange vor das erste springbare Element Skizzieren Sie einen Bauplan für den Freispringcouloir. Berücksichtigen Sie alle Angaben, welche für den Aufbau des Couloirs wichtig sind. Vergessen Sie nicht, die Grösse der Arbeitsfläche einzugeben. Das Skizzieren der Abschreckungen ist nicht notwendig.	6	
Übertrag	21	

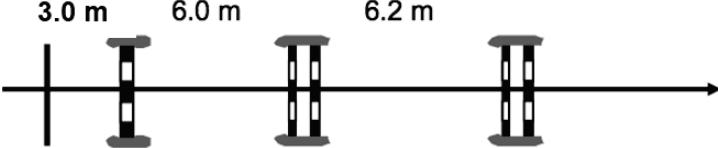
	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	21	
Aufgabe 6 f4.3		
Sie erhalten ein neues Ausbildungspferd in Ihren Beritt. Das Pferd hat eine kleine Maulspalte und kaut in der Arbeit (Reiten, Longieren) auf der einfach gebrochenen, korrekt verpassten Wassertrense nicht ab. Die Kontrolle des Pferdezahnmediziners hat keine Mängel festgestellt. Besonders bei annehmenden und durchhaltenden Handeinwirkungen beim Reiten, sperrt das Pferd mit dem Maul gegen das Gebiss.		
a) Nennen Sie ein alternatives Gebiss, welches die oben geschilderten Ursachen minimieren könnte.	1	
b) Begründen Sie mit zwei Aussagen, aus welchen fachlichen Gründen Sie das Alternativgebiss vorschlagen.	1	
Gebiss	Begründung	
Übertrag	23	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	23	
Aufgabe 7 f4.4		
Beurteilen Sie anhand der Legende und des Piktogramms welche Lektion geritten wird.		
Hinweis: Der/die Reiter/in befindet sich nicht im Galopp.	2	
<p> Annehmende, durchhaltende, verwahrende Zugelhilfe. Nachgebende Zugelhilfe. Belastende Gewichtshilfe. Vermehrtes Anspannen des Kreuzes. Weniger stark belastende Gewichtshilfe. Treibende Schenkelhilfe. Verwahrende Schenkelhilfe. </p>		
Aufgabe 8 f4.5		
Eine Berufskollegin von Ihnen zieht beim Reiten im Dressursattel oft, in den Übergängen von einer höheren in eine tiefere Gangart, das Bein hoch. Dabei resultiert sich ein hochgezogener Absatz und ein Klemmen mit dem Knie an der Sattelpausche.		
Beschreiben Sie drei korrigierende Übungen, welche Ihre Kollegin in der täglichen Arbeit (keine Sitzlonge) anwenden kann, damit sie den Sitzfehler korrigieren kann.	3	
1. _____		
2. _____		
3. _____		
Übertrag	28	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	28	
Aufgabe 9 f4.10		
Sie beginnen nach den Sommerferien eine neue Arbeitsstelle. Die Infrastruktur beinhaltet eine Reithalle in den Massen 20 x 40 Meter mit einer Beschilderung, welche sich lediglich auf die 8 Buchstaben beschränkt. Aus eigener Initiative möchten Sie Zirkelpunkte an den Schlagwänden anbringen.		
a) Bestimmen Sie, wie viele Zirkelpunkte Sie anbringen müssen.	0.5	

b) Nennen Sie die Distanz, von der Ecke bis zum ersten Zirkelpunkt.	0.5	

c) Zählen Sie zwei Dressurfiguren auf, für welche die Zirkelpunkte benötigt werden.	1	
1. _____		
2. _____		
Aufgabe 10 f5.1		
Am vergangenen Wochenende fand auf einem renommierten Pferdesportbetrieb eine Jungpferdeprüfung im Springreiten statt. Zwei Sportsportexperten diskutierten dort über das «Basculieren» der Pferde in der Sprungabfolge des Parcourtests.		
Was versteht man unter «Basculieren»? Erklären Sie den Begriff anhand von drei Merkmalen.	3	
1. _____		
2. _____		
3. _____		
Übertrag	33	

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	33	
Aufgabe 11 f5.3		
		
Die Lernende aus dem 1. Ausbildungsjahr zeigt Ihnen das obenstehend Foto und will wissen, um was für ein Gebiss es sich handelt.		
Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle mit den entsprechenden Angaben.	4	
Name		
Herkunft		
Wirkung		
Einsatzmöglichkeit		
Aufgabe 12 f5.6		
		
a) Bestimmen Sie, in welcher Gangart die Gymnastiklinie angeritten werden soll, damit die Distanzen zwischen den Hindernissen eine optimale Wirkung erzielen.	1	

b) Welchen Lernzuwachs (Wirkung der Distanzen, Abfolge und Bauart der Hindernisse) erreichen Sie mit dieser Gymnastikline beim Pferd? Erklären Sie dies mit zwei Aussagen.	2	
1. _____		

2. _____		

Übertrag	40	

		Anzahl maximal	Punkte erreicht
	Übertrag	40	
Aufgabe 13 f4.9			
Nach der Reitstunde erkundigt sich ein Reitschüler bei Ihnen, wo die von ihm praktizierte klassische Reitweise den Ursprung hatte. Ihnen kommt «Xenophon» in den Sinn, welcher die erste Reitvorschrift in Sandstein gemeisselt hat.			
a) Nennen Sie dem Kunden die Nationalität von «Xenophon»?		0.5	
<hr/>			
b) Nennen Sie dem Kunden, von wann bis wann «Xenophon» gelebt hat.		0.5	
<hr/>			
Aufgabe 14 f6.2			
Eine Kollegin will ein neues Pferd kaufen, welches sie für die Disziplin Concours-Complet ausbilden möchte.			
Die Kollegin bittet Sie, bei der zweiten Sichtung des Pferdes dabei zu sein und das Pferd auf den Körperbau und das Exterieur zu beurteilen.			
Beschreiben Sie fünf Merkmale, welche bei der Exterieurbeurteilung des CC-Pferdes sehr wichtig sind.		5	
1. _____			
2. _____			
3. _____			
4. _____			
5. _____			
	Übertrag	46	

		Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	46		
Aufgabe 15 f6.6			
Sie führen bei Ihnen im Betrieb eine CC-Silbertestprüfung durch. Am nächsten Kurstag wird das Temporeiten im Galopp ausgebildet. Die abgesteckte Piste resultiert eine Länge von 1225 Meter. An der CC-Silbertestprüfung wird ein Tempo von 350 Meter pro Minute verlangt.			
Berechnen Sie, wie lange die Reitschüler Zeit haben, damit sie in der Idealzeit im Ziel eintreffen.		1	
Aufgabe 16 f6.10			
Beschriften Sie die verschiedenen Concours-Complet Hindernisse mit dem korrekten Fachbegriff.		2	
			
			
Übertrag	49		

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	49	
Aufgabe 17 f7.3		
Sie bereiten eine Reitstunde vor, in welcher Sie mit gezielten Massnahmen die koordinativen Fähigkeiten Ihrer Reitschülerin fördern und weiterentwickeln wollen.		
a) Beschreiben Sie vier Bereiche, die zu den koordinativen Fähigkeiten gehören.	2	
1. _____		
2. _____		
3. _____		
4. _____		
b) Wie können Sie die koordinativen Fähigkeiten bewusst im Reitunterricht schulen? Beschreiben Sie ein Beispiel.	1	

Aufgabe 18 f7.10		
Sie wollen einen Reitkurs im Formationsreiten anbieten. Aus der Ausschreibung soll hervorgehen, warum das Reiten von Formationen in der Ausbildung von Reiter/in und Pferd wichtig ist. Beschreiben Sie vier Gründe.	4	
1. _____		

2. _____		

3. _____		

4. _____		

Total	56	